



## Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst

Mühlenstraße 1, 24937 Flensburg  
 Fax: 0461 50 323 96

### Birgit Mondry

Koordination, Begleitung von Familien mit erkrankten Kindern und Jugendlichen  
 Tel. 0461 50 323 65  
[birgit.mondry@katharinen-hospiz.de](mailto:birgit.mondry@katharinen-hospiz.de)

### Annika Lorenzen

Koordination, Beratung und Begleitung von Kindern und Jugendlichen erkrankter Eltern  
 Tel. 0461 50 323 31  
[annika.lorenzen@katharinen-hospiz.de](mailto:annika.lorenzen@katharinen-hospiz.de)

### Alexandra Krych

Begleitung von Kindern und Jugendlichen in Trauer, Kindergarten- und Schularbeit  
 Tel. 0461 50 323 80  
[alexandra.krych@katharinen-hospiz.de](mailto:alexandra.krych@katharinen-hospiz.de)

### Sandra Püschel

digitale Trauerbegleitung für Jugendliche und junge Erwachsene  
 Tel. 0461 50 323 81  
[sandra.pueschel@katharinen-hospiz.de](mailto:sandra.pueschel@katharinen-hospiz.de)

**Vernetzung:** Wir kooperieren mit Organisationen, die im Bereich der Kinder- und Jugendhospizarbeit tätig sind. Wir sind Mitglied in Arbeitskreisen vor Ort, auf Landes- und Bundesebene.

**Unsere Angebote** sind kostenlos. Der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst ist eine gemeinnützige Einrichtung unter dem Dach des Katharinen Hospiz am Park. Die Arbeit wird zu 92 % durch Spenden finanziert.

### Bankverbindung:

Katharinen Hospiz am Park  
 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
 IBAN DE 63 2175 0000 0121 0141 53  
 SWIFT-BIC: NOLADE 21 NOS

Katharinen Hospiz Förderverein  
 Ambulanter Kinder- und Jugendhospizdienst  
 IBAN: DE 87 2157 0011 0422 4200 05  
 SWIFT-BIC: DEUTHEHH215

Spenden sind steuerlich absetzbar.



# AMBULANTER KINDER- UND JUGENDHOSPIZDIENST

Träger der Katharinen Hospiz am Park gemeinnützige GmbH



## Was macht der ambulante Kinder- und Jugendhospizdienst?

Unsere hauptamtlichen Mitarbeiterinnen übernehmen beratende und begleitende Tätigkeiten in Familien und Einrichtungen. Sie werden unterstützt durch ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen.

## Koordination

Unsere ehrenamtlichen Mitarbeiter\*innen werden nach dem „Celler Modell“ für ihre Tätigkeit vorbereitet. Sie nehmen an regelmäßigen Veranstaltungen und Supervisionen teil.

Der erste Kontakt, sowie die weitere Begleitung der Familien werden über die hauptamtlichen Mitarbeiterinnen koordiniert. Zur weiteren Unterstützung setzen die Koordinatorinnen in Absprache mit den Familien ehrenamtliche Mitarbeiter\*innen in vielfältigster Form ein.

## Erkrankte Kinder und Jugendliche

Wir bieten Begleitung für schwerstkranken und sterbende Kinder und Jugendliche, Geschwisterkinder und Eltern. Wir möchten die Familien auf ihrem Weg entlasten, stärken und unterstützen.

## Kinder und Jugendliche von schwerstkranken und sterbenden Eltern

Die Krankheit und das Sterben eines Elternteiles verlangt eine besondere Aufmerksamkeit auf betroffene Kinder und Jugendliche. Wir bieten den Familien in dieser Situation Beratung, Unterstützung und Begleitung an.



Unsere Unterstützung ist unabhängig von Alter, Familienstand, Konfession oder Wohnort.



## Trauernde Kinder, Jugendliche und ihre Angehörige

Kinder und Jugendliche erleben in Trauergruppen, dass sie mit der Trauer um einen Menschen nicht alleine sind. Neben den Gruppenangeboten beraten wir in Einzelgesprächen und bieten Begleitung an.

## Digitale Trauerbegleitung „Schreiben als Brücke“ für Jugendliche und junge Erwachsene

Das junge Team unterstützt Jugendliche und junge Erwachsene auf ihrem Weg mit der Trauer.

Wir begleiten per E-Mail und Chats.

Alles ist anonym, kostenlos und sicher.

Man findet uns auf

[www.schreiben-als-bruecke.de](http://www.schreiben-als-bruecke.de)



## „Tod, Trauer, Trost“ – Angebote für Kindertagesstätten und Schulen

Für Kinder und Jugendliche sind Tagesstätten und Schulen neben dem Zuhause ein wichtiger Lebensraum. Wir beraten und unterstützen diese Einrichtungen im Umgang mit akuten Situationen und bieten darüber hinaus präventive Projekte zum Thema Sterben, Tod und Trauer.